Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

27.10.1876 (No. 296)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Freitag den 27. Oktober 1876.

Bekanntmachung.

Die Besetzung von Pfründnerstellen im herrschaftlichen Bezirksspital in Baden betreffend.

In dem herrschaftlichen Bezirksspitale sind dermalen **vier** Freiplätze für **männliche** und **zwei** für **weibliche** Pfründner zu vergeben.

Die hiezu vereigenschafteten Personen katholischen Bekenntnisses aus den vormals Baden-Baden'schen Landestheilen, welche als Pfründner in die genannte Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben ihr Bewerbungsgesuch unter Anschluß glaubhafter Zeugnisse über Confession, guten Leumund, Alter und Gesundheitszustand, sowie über Heimathsangehörigkeit, Vermögens- und Familienverhältnisse durch Vermittlung des Ortsarmenrathes bei dem betreffenden Bezirksamte innerhalb vier Wochen hier einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1876.

Großh. Verwaltungshof.
Schwarzmann.

Trenkle.

Bekanntmachung.

Nr. 21,696. Herstellung der neuen topographischen Karte des Großherzogthums betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Zum Zwecke der Herstellung der neuen topographischen Karte des Großherzogthums haben die Topographen Berthold und R. Jack die Revisionsarbeiten im nordwestlichen Theile des Amtsbezirks begonnen.

Die Gemeinderäthe der betreffenden Orte werden aufgefordert, den genannten Herren auf ihren Antrag die Katastermappe mit Plänen zur Verfügung zu stellen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

2.2.

Bekanntmachung.

Kommenden **Freitag den 27. d. M.**, Nachmittags 4 Uhr, werden im Hofe des Dienstgebäudes Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues

ein gut erhaltener Brunnenstock mit Pumpvorrichtung, ein steinerner Brunnendeckel, verschiedene Ofensteine, einige alte Oefen, ein eiserner Waschkessel, ein Kasten von Tannenholz, Fenster, Thüren, Nachtläden 2c.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Große Versteigerung.

3.3. **Freitag** den **27. d. M.**, **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, versteigere ich wegen Aufgabe eines **Engros-Geschäfts in der goldenen Waage, Zähringerstraße 73,** gegen Baarzahlung: Strümpfe in allen Größen, Kinderkittelchen, Kinderhandschuhe, Schürzen für Damen und Kinder, Moiréeschürzen, **Frauen- und Herrenhemden** verschiedener Qualität, farbige Damenunterröcke, Frauenbeinkleider, Negligéhauben, leinene Hemdeneinsätze, Krausen, Beinlängen, Kinderhäubchen, farbige Herrenhemden, verschiedene Handschuhe, blaue Arbeiterhemden, Manschettenknöpfe und Garnituren, Knöpfe und noch Vieles desgleichen.

Um zahlreichen Besuch ersucht freundlichst

B. Koßmann. Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können bis **Donnerstag Mittag** in meinem **Büreau**, Zähringerstraße **96**, angemeldet werden.

Bekanntmachung.

Nr. 32,751. Der Großh. Fiskus — vertreten durch die Großh. Generalstaatskasse — hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft des dahier verstorbenen verwittweten Chirurgen Jakob Jung von hier gebeten und wird diesem Gesuch entsprochen, wenn nicht

binnen 6 Wochen

Einsprache seitens anderer Erbberechtigten dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1876.
Großh. Amtsgericht.
3.1. Rothweiler. W. Braun.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 27. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 zweithüriger Kasten, 2 viereckige Tische, 1 Spiegel, 1 Waage und 1 Cylinderuhr.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1876.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Ettlingerstraße ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleineren Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör an eine reinliche Familie ohne Kinder zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17, 2. Stock.

— Langestraße 150 ist sofort beziehbar eine Wohnung von 7 Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden rechts.

— **Langestraße 211 ist der 2. Stock (Bel-Etage) auf 23. Oktober zu vermiethen, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.**

* Luisenstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör, sogleich billig zu vermiethen.

* Luisenstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermiethen.

*3.3. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermiethen.

6.6. Werderstraße 12, 1 Stiege hoch, ist sogleich oder später eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör zu vermiethen.

* Wielandtstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Kochofen an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

*2.2. Zirkel 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Küche, sofort zu vermiethen. Näheres Langestraße 68 im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. **In der Nähe des Marktplatzes,** Zähringerstraße 55, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche u. s. w., zum Preise von 520 M. auf den 15. November zu vermiethen. Näheres daselbst.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum 2c.

Zu erfragen Nowacks-Anlage 13 b.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche 2c., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

* Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort zu vermiethen: Adlerstraße 24.

Miethfrei auf 23. Januar:

— Kriegsstraße 96 eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermiethen: Langestraße 186.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen: Steinstraße 18, 2. Stock.

*2.2. Sophienstraße 26 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

— Kreuzstraße 18 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer (Schlafzimmer mit Salon) auf 1. Dezember zu vermiethen.

*2.2. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

— Wielandtstraße 2, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind auf 1. oder 15. November 2 gut möblirte, nach der Straße gehende Parterrezimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

* Herrenstraße 22 ist ein auf die Straße gehendes, freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. November zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch links zu erfragen.

* Schützenstraße 47 sind im 2. Stock (Mansarden) 2 möblirte Zimmer an 2 solide Herren sogleich zu vermiethen.

* Ein auf die Straße gehendes, freundliches Mansardenzimmer ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder auf 1. November zu vermiethen: Sophienstraße 8 parterre.

* Zwei möblirte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind zusammen oder getheilt sogleich an solide Herren zu vermiethen: Hirschstraße 16.

* Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer ist sofort zu vermiethen: Luisenstraße 25.

*2.1. Zähringerstraße 70 ist ein schön möblirtes Zimmer im 3. Stock sogleich oder am 1. November zu vermiethen.

* Auf dem Ludwigsplatz sind zwei hübsch möblirte Zimmer zusammen oder getheilt sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Conditor Kaufmann, Ludwigsplatz, im Laden.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen. Näheres im unteren Stock daselbst.

* Ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer ist auf 1. November oder später billig zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, ist sofort zu vermiethen: Waldhornstraße 48, eine Treppe hoch.

* Zähringerstraße 15, im 2. Stock, sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

* Marienstraße 35 ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Waldstraße 4 ist im 2. Stock ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Ecke der Langen- und Waldhornstraße 28 sind im 2. Stock 2 schöne, auf die Langestraße gehende Zimmer mit Dienerzimmer auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Amalienstraße 75 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen; auf Wunsch wird auch Mittagstisch gegeben.

*3.1. Schützenstraße 27 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

Miethantrag.

2.1. Kriegsstraße 17 ist sogleich, getrennt oder zusammen, zu vermiethen:
1) zwei Zimmer parterre
2) Stallung für 2—4 Pferde.

Auskunft im Hause selbst im 3. Stock oder im Stadtbauamt.

Zimmer-Gesuche.

* Ein solider, junger Mann sucht auf 1. November ein gut möblirtes Zimmer, im westlichen Stadttheil gelegen, zu miethen. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre P. S. 300 franco postlagernd hier abgeben.

Gesucht auf 1. oder 15. nächsten Monats von einem Herrn (Angestellter) ein schön möblirtes, geräumiges oder 2 kleinere Zimmer bei anständiger Familie, womöglich parterre, im Bahnhofstadttheil oder dessen Nähe. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter R. Nr. 42 an das Kontor des Tagblattes.

Mieth-Gesuch.

*2.2. Eine Keller-Abtheilung, um Kartoffeln aufzubewahren, wird über Winter in einem Hause nächst dem Ludwigsplatz zu miethen gesucht. Offerten sind bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf den 7. November in Dienst gesucht: Amalienstraße 57 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Erkrankung eines Dienstmädchens wird sogleich ein braves, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres Waldhornstraße 28 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sofort gesucht: Adlerstraße 34.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und gut bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 22 im 3. Stock.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im 1. Stock des Hinterhauses, rechts. — Ebendaselbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Langestraße 55.

* Ein Mädchen aus dem Oberlande sucht, da ihre Herrschaft von hier abgereist ist, sofort Stellung, entweder als Zimmermädchen oder zur Besorgung einer Haushaltung, bei zwei einzelnen Personen. Näheres Kriegsstraße 134, nächst dem Mühlburger Thor, im 3. Stock.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut zu besorgen versteht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Central-Büreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder zum 1. k. M. eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 243, Hinterhaus, parterre.

* Ein anständiges Frauenzimmer in gesetztem Alter, welches schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften einer feinern Küche vorstand, auch 4 Jahre als Köchin bei einer vornehmen Herrschaft in Holland war, sucht eine ähnliche Stelle bei einer größeren Herrschaft. Auf eine Stelle mit guter Behandlung wird Rücksicht genommen. Eintritt je nach Wunsch. Zu erfragen Erbprinzenstraße 15.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht eine angenehme Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 45.

Circa 24,000 Mark

werden auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Näheres bei

S. Billing sen., Maurermeister,
*2.1. **Zähringerstraße 24.**

Kapital-Gesuche.

* Ein Kapital von **3800—4000 Gulden** wird von einem pünktlichen Zinszahler auf 23. Januar 1877 auf ein Haus als erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten beliebe man unter L. Sch. 84 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Auf ein hiesiges Haus werden gegen sichere 2. Hypothek und 6% Zins circa **5000 fl.** von einem Gewerbsmanne, promptem Zinszahler, alsbald aufzunehmen gesucht. Näheres durch **K. Schmitt & Sohn,** Karlsstraße 32.

Ein Bordeauxhaus I. Rangs

sucht mit einem tüchtigen und routinirten Kaufmann an hiesigem Platze in Verbindung zu treten, welcher sich mit dem Detailverkauf von Bordeauxwein befassen könnte. Beste Referenzen sind erforderlich. Offerten unter A. D. Nr. 31 postlagernd Karlsruhe. *

Eine gesunde Schenkamme,

welche schon einige Zeit gestillt hat, wird gesucht und kann sogleich eintreten: Langestraße 70 im Laden.

Köchin-Gesuch.

* Es wird eine tüchtige Restaurationsköchin bei gutem Lohn zu baldigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maschinennäherin-Gesuch.

*2.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut mit der Maschine vertraut ist, findet sogleich dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn: Langestraße 110 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Morgenfrau

gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

bessere Zimmermädchen, Köchinnen und bürgerliche Mädchen. Näheres durch das Nachweisbüreau von **E. Brückner,** Langestraße 126.

Lehrstelle offen!

3.2. Für mein Manufakturwaaren- und Herrenkleider-Geschäft suche ich einen soliden jungen Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre.

Fritz Mayer, Langestraße 40.

Commisstelle-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen zu alsbaldigem Eintritte eine Commisstelle in einem Fabrik- oder Engrosgeschäfte. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 66 entgegen.

Zuschneiderstelle-Gesuch.

* Ein sehr tüchtiger und gewandter Zuschneider sucht Stellung in einem Herrenkleidergeschäft. Am liebsten in Karlsruhe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau, welche Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle; auch würde dieselbe eine Stelle annehmen zur Pflege eines älteren Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Durlacherthorstraße 19 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Bismarckstraße 55 bei Frau Dischner, im Hinterhaus durch den Garten.

* Eine Frau empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause zu billigsten Preisen. Zu erfragen Kronenstraße 30, 3 Treppen hoch.

* Ein verheiratheter, anständiger junger Mann sucht Beschäftigung in einem Kaufladen oder in einer Wirthschaft oder sonstigem Geschäft. Ebendaselbst sucht dessen Frau Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Adlerstraße 24, Mansardenzimmer.

* Ein Mädchen sucht sogleich einige Laufdienste: zu erfragen Augartenstraße 4 im 2. Stock.

Empfehlung.

*2.2. Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und sichert billige Bedienung zu. Auch werden daselbst alle Arbeiten zum Steppen auf der Maschine angenommen. Näheres Steinstraße 18, eine Treppe hoch.

Verloren.

* Gestern Mittag zwischen 12 und ½1 Uhr

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

wurde ein großer **Schulatlas** von der höheren Töchterschule durch die Langestraße nach der Leopoldsstraße 47 verloren. Abzugeben an letzterem Ort gegen Belohnung.

*2.1. Eine Camé-**Broche**, ein Frauenkopf mit Goldeinfassung, wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Amalienstraße 26.

Geschäft zu verkaufen.

2.2. Der Besitzer zweier Geschäfte wünscht das eine, ein sehr gangbares Detailgeschäft in couranten Waaren, zu verkaufen. Beste Kundschaft und fast nur Comptantverkauf. Näheres auf gef. Anfrage unter A. 102 postlagernd Karlsruhe.

Ein sehr rentables Milchgeschäft, Umsatz 190 Liter, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *

Für Hühnerfreunde.

Einige Stöcke junge, hübsche Brahmapootra sind billig zu verkaufen. Wo? Augartenstraße 1.

3.2 Alte, abgelagerte

Cigarren,

die sich besonders für Wirthe eignen, werden, um damit zu räumen, äußerst billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Schienenherd mit Wasserschiff und ein guter Eremitageofen sind billig abzugeben: **Friedrichsplatz 3, Entresol.** 2.2.

Pianino,

ein neues, sehr gutes, ist aus Auftrag billig zu verkaufen: Herrenstraße 42 ebener Erde. *3.2.

4.4. **Zu verkaufen:**

verschiedene kleine und größere Fässer, 2 Schränke, worunter einer mit Fach, einige Haushaltungsgegenstände. Zu erfragen Karlsstraße 22, Restauration zur Laube.

Nicht zu übersehen.

* Ein guter **Sauerkrautständer**, in welchen 200 – 250 Krautköpfe eingeschnitten werden können, ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 10. Ebendaselbst ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Verkaufsanzeigen.

* Mehrere noch gut erhaltene **Winterkleider** für einen Knaben von 14—16 Jahren sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein kleiner **Herd** und eine **Bettlade** mit Rost und Kopfpolster sind billig zu verkaufen: Lammstraße 7 im 3. Stock.

Mühlburg. Rheinstraße 249 ist ein gut erhaltener, brauner **Porzellanofen** billig zu verkaufen. 2.1.

Ein wenig gebrauchtes **Kanapee** mit braunem Damast-Ueberzug und ein großer **Bügeltisch** sind um billigen Preis zu verkaufen bei **E. Brückner,** Langestraße 126.

* Kriegsstraße 86 sind im 2. Stock ein wenig gebrauchtes Tafelklavier und ein grüner Papagai zu verkaufen.

2.1. Ein großer, schöner **Hund,** zweijährig, Farbe gelblich, ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Plüschgarnitur, 1 Chiffonniere, 1 einthüriger Kleiderschrank, 2 Kommode, Ovaltische, Waschtische, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Wollmatratze sind sehr billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

*2.1. Zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern von 56 M. an, Chiffonnieres, 1 grünes und 1 braunes Damast-Sopha von 38 M. an, Wasch-, Nacht- und Ovaltische, Rohr- und Strohstühle von 3 M. 50 Pf. per Stück, Stroh- und Seegrasmatratzen zu 11 M. 50 Pf., Küchenschränke zu 28 M.; auch ist fortwährend Seegras zu haben bei **A. Weber,** Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Klavier zu vermiethen.

* Ein Klavier steht zu vermiethen bei **Alex. Frey,** Hof-Musikalienhändler.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes **Gestelle** mit einer größeren Anzahl **Schubladen** (Theil einer alten Laden-Einrichtung) wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen wollen in der Löwen-Apotheke, Langestraße 72, abgegeben werden.

* Ein gut erhaltener größerer **Zimmerteppich** wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 27, Hinterhaus.

Gänselebern-Ankauf.

— Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen **sehr guten Preis.**

A. Mahler,
Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern-Ankauf.

12.11. Vom 1. Oktober an werden wieder fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt: Zähringerstraße 19. Frau **Eisele.**

— **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Ankauf.

— Altes **Gold** und **Silber** kauft zu den höchsten Preisen

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 116.

Ankauf.

— Herren- und Frauenkleider, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

An- und Verkauf!

von Antiquitäten aller Art, als: Gold- und Silbergeräthe, Elfenbeinschnitzereien, Figuren, Gruppen, Service, Tassen und Teller; sodann werden stets antike Möbel, Waffen, Schmucksachen, Spitzen, Krüge, gewirkte Stoffe und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel zu den höchsten Preisen angekauft bei

11.2. **J. Etheimer,** Steinstraße 10.

☞ **Anzeige.**

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** —

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nunmehr **Erbprinzenstraße 28** zu ebener Erde, im Hause des Herrn August Printz.

3.1. **M. Mayer,** Hofgraveur.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
— Amalienstraße 19.

Englische Biscuits

von **Huntley & Palmers**
empfiehlt in verschiedenen Sorten billigst
2.2. **J. Küst,** Langestraße 54.

Neue candirte Früchte, Tafel-Compots

empfiehlt zu den billigsten Preisen
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Kieler Bückinge, Speckbückinge

empfiehlt
H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Heute:

frische Schellfische, Cabeljau, Soles, Speck- u. Kieler Bückinge.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feine

Früchte-Marmelade,

per Topf 1 Mark,
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel (Spundenkäschen),
Camembert,
Roquefort

empfiehlt
H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Feinstes Speise-Olivenöl

in ½ und ¹/₁ Flaschen, sowie ganz ausgezeichneten

Estragon-Essig

in Flaschen empfehle hiemit bestens.

Karl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Cold-Cream,
Glycerine-Crême,
Toiletten-Glycerine,
Honig-Mandelteig,
Mandel-Kleie,
Veloutine,
Poudre de riz

empfiehlt **Luise Wolf** Wittwe,
3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfässern, inclusive Faß:
Mursaules, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt

Julius Höck,
Weinhandlung
und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Reinschmeckenden

Kaffee

in großer Auswahl empfiehlt billigst

3.1. **C. Schütz Ww.**

Pariser Stiefellack

(in Gläschen und offen)
zum Lackiren des Wichs- und Wachsleders in vorzüglicher Qualität bei

Karl Malzacher,
2.2. Langestraße 145.

Für Herren.

Fertige
Winter-Paletots,
Kaisermäntel (lange Paletots),
Jagd-Röcke,
Joppen
zu sehr billigen Preisen.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

3.2. **Die sehr rasch beliebt gewordenen**

amerik. Shirtings

habe wieder in frischer Sendung erhalten.
Preise etwas billiger.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Ettlinger Chiffons und Elsässer Madapolams gebe schon bei ½ Stück (circa 25 Meter) zu Fabrikpreisen ab.

Eine hübsche Auswahl in

Filzschuhen und Stiefeln,

2.2. sowie eine große Parthie

Tanzschuhe

werden sehr billig abgegeben bei
L. Wacker, Waldstraße 37.

Bekanntmachung.

5.1. Junge Damen, welche Lust haben, sich an dem von uns beabsichtigten **„Sing-Cursus"** zu betheiligen, werden hiermit aufgefordert, sich bei den Unterzeichneten anzumelden.

Zweck des Studiums ist: Notenlesen, Gehör- und Treffübungen, richtiges Intoniren, sowie gemeinschaftliches Ueben ein- und mehrstimmiger Gesänge.

Für eine erfolgreiche Wirkung des Studiums werden jene musikalischen Kenntnisse vorausgesetzt, welche im Allgemeinen nach etwa zweijährigem Musik-Unterricht erreicht zu sein pflegen.

Die Uebungszeit ist auf Mittwoch Vormittag festgesetzt.

Näheres in unserer Wohnung: **Amalienstraße 8 im zweiten Stock.**

Anna und **Lina Rampmeyer,**
Musik-Lehrerinnen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrter Einwohnerschaft Karlsruhe's zeige hiemit ergebenst an, daß ich an dem heutigen Tage ein **Elfenbeinwaaren-Geschäft** im Hause Döring, **Ecke der Langen- und Ritterstraße,** eröffnet habe; eine langjährige Uebung und Erfahrung in der Elfenbeinschnitzerei setzt mich in den Stand, die schwierigsten Arbeiten auszuführen, und sehe ich Ihrem geehrten Zutrauen entgegen. Hochachtungsvoll

Joh. Stüber,
4.3. **Ecke der Ritter- und Langenstraße.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft diene gefälligst zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Schützenstraße 10 verlassen habe und **Werderstraße 22 im 3. Stock** eingezogen bin.

Zugleich empfiehlt sich Unterzeichneter den Herren Architekten und Bauunternehmern zur Uebernahme ganzer Bauten in **Decorationsmalerei** in Leim-, Kalk-, Oel- und Lackfarben-Anstrichen von der feinsten bis zur gewöhnlichsten Arbeit unter Zusicherung pünktlicher und schneller Bedienung.

Leopold Burckhardt, Maler und Tüncher,
4.1. Schützenstraße 6 und Werderstraße 22, 3. Stock.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ganz ergebenst zur Kenntniß zu bringen, daß ich mein Geschäft von der Zähringerstraße 48 in das Haus **Adlerstraße 7** verlegt habe.

Durch die mir möglich gewordene Erweiterung meiner Werkstätte-Localitäten bin ich nunmehr in den Stand gesetzt, allen an mich gestellt werdenden Anforderungen in erhöhtem Maaße entsprechen zu können.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll

Andreas Daler, Schlossermeister.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1876. 3.2.

3.1. **Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Meinen Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Specerei- und Cigarren-Geschäft** von der Schützenstraße 20 nach der **Schützenstraße 30** verlegt habe.

Das mir bis heute geschenkte Vertrauen werde ich auch ferner in meinem neuen Geschäfte durch gute und reelle Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Karlsruhe, im Oktober 1876.

C. Schütz Wittwe.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter erlaubt sich, seinen geehrten Kunden anzuzeigen, daß er sein **Geschäft** und seine **Wohnung** von Nr. 60 der Schützenstraße nach **Nr. 43** der **Werderstraße** verlegt hat.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu schenken.

Achtungsvoll
Joseph Kieferle,
Schlosser, Gas- und Wasser-Installateur.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt

12.1. **Gustav Oberst.**

3.2. Um unser großes Lager in **Kinder-** und **Damenschürzen** zu räumen, verkaufen wir zu nachstehend billigen Preisen aus:

1 hübschen leinenen **Kinderschurz** zu 70 Pf.,
1 „ „ **Mädchenschurz** zu 80 Pf.,
1 **Moiréschurz** für Mädchen zu 80 Pf. bis zu den theuersten,
1 **Moiréschurz** für Damen von 1 Mark an bis zu den feinsten und elegantesten.

Da wir gesonnen sind, diesen Artikel aufzugeben, so geben wir zu wirklich erstaunlich billigen Preisen ab und laden zum Besuche unseres Lagers ergebenst ein.

Geschwister Oppenheimer,
Weißwaaren-Geschäft,
Langestraße 60.

— **Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe** und **Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigst

Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Gummischuhe

in anerkannt solider Qualität für Herren, Damen und Kinder.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Korksohlen. Pelzsohlen.
Feinste Chevreauwichse,
feinste franz. Stiefelwichse,
schwarzen Lack,
2.2. Goldlack,
Pinsel,
Knopf-Hacken
empfiehlt

L. Wacker,
Waldstraße 37.

Filzsohlen. Strohsohlen.

3.3. **Seegrasmatten**

in verschiedenen Größen empfiehlt billigst
Emil Vogel, Langestraße 167.

Auf Allerheiligentag

empfehle eine reichhaltige Auswahl elegant gebundener **Moos-** und **naturgrüner Kränze** und **Kreuze.**

Bestellungen jeder Art Bindereien lebender und getrockneter Blumen werden auf's Pünktlichste und Geschmackvollste ausgeführt.

Hochachtungsvoll und ergebenst
G. Hummel, Handelsgärtnerei,
4.3. Stephanienstraße 26.

Auf Allerheiligen

empfehle Kränze, Kreuze 2c. von getrockneten Blumen in großer Auswahl. Bindereien von lebenden Blumen werden auf Bestellung geschmackvoll und billig angefertigt. Gefällige Aufträge werden sowohl bei mir wie in meiner Niederlage, Waldstraße 30, entgegengenommen.

W. Ohlmer, Handelsgärtner,
3.2. Promenadeweg 4a.

Anzeige und Empfehlung.

*6.1. Meinen verehrten Geschäftsfreunden und Gönnern hiermit die Anzeige, daß ich von heute an **Zähringerstraße 59** wohne und bitte um ferneren geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll
M. Hornecker, Blechner.

Aecht englische Hemdenflanelle

empfiehlt in großer Auswahl

Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik,
4.2. Langestraße 171.

Regulir-Füllöfen neuester Construction, sowie alle übrigen Sorten **Oefen** empfehlen zu den billigsten Preisen.

J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Die Buchbinderei von Chr. Bischoff,

Zähringerstraße 56,

empfiehlt sich in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere von **Regierungsblättern, Geschäftsbüchern, Schulbänden,** feinen und gewöhnlichen **Bibliotheksbänden** in Leder und Leine, **Zeitschriften,** als: **Gartenlaube, Daheim, Ueber Land und Meer 2c. 2c.**

Durch Anschaffung neuer Maschinen werden Bestellungen rasch und dauerhaft angefertigt. 5.5.

Auf Allerheiligen

empfiehlt eine große Auswahl von **Moos-, Papier-** und **Perlkränzen,** sowie **Kränze** und **Guirlanden** in lebenden und getrockneten Blumen

J. Mark, Friedhofgärtner.

Sämmtliche **Kränze** sind sowohl auf dem alten Friedhof im Leichenhause als in meiner Wohnung (neuer Friedhof) zu haben. 3.1.

5.3. Die

Handelsgärtnerei und das Blumenbindegeschäft

von **Chr. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,

empfiehlt für kommenden Allerheiligentag (1. November) ihre reichhaltige Auswahl getrockneter Bindereien, als:

Mooskränze in verschiedenen Größen,
Mooskränze und **Trauerbouquets,**
Perlkränze und **Grabguirlanden.**

Bindereien von lebenden Blumen werden rasch und billig angefertigt.

Kränze, Kreuze, Trauerbouquets

aus der Kunstgärtnerei **Karl Männing**

sind während der nächsten Tage in meinem Laden zum Verkauf ausgestellt.

Bestellungen auf obige und andere Blumen-Artikel, aus **lebenden Blumen** herzustellen, nehme ich **fortan** für dieselbe entgegen.

2.2. **Gustav Männing,** Zähringerstraße 108.

Das Neueste in Wintermänteln

empfiehlt den geehrten Damen bestens

Karoline Spath,
8 kleine Herrenstraße 8.

3.1.

Römische Saiten, die erwartete Sendung, sind in vorzüglich schöner u. haltbarer Waare eingetroffen bei

Joh. Padewet,
Hofinstrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4. 2.2.

Grabkränze und Kreuze

von Blech verkauft zu billigen Preisen

W. Göttle.
3.1. Langestraße 150.

2.1. **Louis Döring,**
Ritter- und Langestrasse, empfiehlt das grüne Müller'sche

Fahrplan-Büchlein.
Ausgabe vom 21. Oktober 1876.

Neuen süßen
Oberländer Wein

empfiehlt bestens
Café-Restauration Jörger,
* Ludwigsplatz.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Karl Glaßner, Hofmetzger,
Ritterstraße 10.

Café Tannhäuser.

Heute den 27. Oktober Morgens **Wellfleisch,** Abends **Metzelsuppe,** hausgemachte **Leber-** u. **Griebenwürste** empfiehlt
C. Betz.

Gasthaus zum König von Württemberg.
* Heute früh 9 Uhr **Kesselfleisch** und **Sauerkraut,** Abends **Leber-** und **Griebenwürste,** neuen **Wein** nebst einem guten Stoff Moninger'schen **Biers** und ladet empfehlend ein
Ludwig Thumm.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Okt. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Wallensteins Tod.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Die Handelsgärtnerei und das Blumen-Geschäft

6.3. von

W. Höllischer,

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,

empfiehlt sich im Anfertigen jeder Art Binderei für **Trauer-** und **Freuden-**Fälle in lebenden als getrockneten Blumen, sowie zur **Zimmerzierde: Palmen, Ficus, Dracaena,** blühende Pflanzen in großer Auswahl, **Drahtkörbchen** (mit lebenden Pflanzen gefüllt), **Draht- und Korallenkörbchen** in lebenden und getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen.

Zu geneigter Beachtung.

Von heute an bis zum Schluß der Messe verkaufe ich alle Gegenstände in feinem
Porzellan, Steingut, Glas und **Crystall**
zu äußerst billigen Preisen **mit hohem Rabatt** und lade ergebenst ein.
6.2. **M. Winter,** 30 Herrenstraße 30.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für **Meidinger-Oefen,**

gewaschene Fett-Nuß-Kohlen

für **Füll-Regulir-Oefen**

empfiehlt
C. W. Roth,
Waldstraße 85.

Bad-Anzeige.

Die **Bad-Anstalt** ist für die Wintermonate vom **27. d. M.** an jeden **Dienstag, Freitag** und **Samstag** geöffnet.
H. Hemberle.
2.1.

Café Jörger.

Heute Freitag den 27. Oktober
Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

2.1. Eingetretener Hindernisse wegen findet der

I. Kammermusik-Abend

Samstag den 28. d. M. **nicht** statt.
Kalliwoda, Deecke, Schmid, Hoitz, Lindner.

I. Prämie
Berlin 1874.

I. Prämie
Papenburg 1876.

Die Honigkuchen-Fabrik

von

Friedrich Müller

(Zanen Nachfolger)

in

Leer, Ostfriesland,

übergab den Alleinverkauf ihres vorzüglichen Fabrikats in **Karlsruhe** der Firma **Paul Meyer.**

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich zur geneigten Abnahme den vielbeliebten **Pfefferkuchen** (Lebkuchen) auf's Beste.

Paul Meyer,
4 Erbprinzenstrasse 4.

2.1.

Geschäfts-Uebernahme und Empfehlung.

Wir beehren uns, hierdurch einem geehrten Publikum mitzutheilen, daß das seit circa 30 Jahren dahier bestehende Strohhutfabrikgeschäft der Firma

Dessart & Bernauer,

welches s. Z. von Herrn **C. Assal** übernommen und in der **(alten) Waldstraße 35** weitergeführt wurde, in Folge von Geschäftsaufgabe des genannten Herrn von Unterzeichneten in den **alten Localitäten**

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz),

in unveränderter Weise betrieben wird.

Auch unser Bestreben wird es sein, auf Reellität und Güte der Waaren, prompte Bedienung und mäßige Preise gestützt, die Gunst unserer werthen Abnehmer zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Dessart & Comp.,

3.1.

Dessart & Comp.,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz),

empfehlen für die **Wintersaison** ihr reich assortirtes Lager von

Filz- und Sammthüten für Herren, Damen und Kinder.

Notirungen zu allen Preisen.

Zugleich erlauben sich dieselben, besonders auch auf ihr **Putzgeschäft** und die dazu gehörigen Artikel, als:

Blumen, Federn, Bänder etc.

aufmerksam zu machen.

Filz- und Sammthüte werden zum Umfaçoniren und Repariren angenommen und billigst berechnet.

Gasthaus zum Schwarzen Adler.

* Heute Morgens 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **frische Würste** und **Sauerkraut**, was empfehlend anzeigt **L. Neck.**

Restauration Zweydinger.

* Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste, Metzelsuppe** und **Sauerkraut.**

Liederkranz.

Heute Abend präcis 9 Uhr Orchesterprobe.

Bürger-Verein.

Montag den 30 d. M.

Grosses Concert à la Strauss,

gegeben von der ganzen Kapelle des hiesigen Grenadier-Regiments, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn A. Böttge,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder höflichst einladen.
Während des Concerts Restauration im Saale. 2.1.
Anfang halb 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechts verweisen wir auf §. 9 und 10 der Vereinsgesetze.

Der Ausschuß.

Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe meines Seide-Modewaaren- und Confections-Geschäfts.

— Große Preisermäßigung. —

Um den Verkauf meines Lagers möglichst zu beschleunigen, habe ich die **seitherigen Ausverkaufspreise** noch **bedeutend reducirt** und empfehle:

Schwarze Cachemires, 2 Ellen breit, von M. 1 an,
" **Alpacca** von M. 0,30 Pf. an,
" **Moreens** für Unterröcke von M. 0,45 Pf. an,
Regenmantelstoffe, 2½ Ellen breit, von M. 1,20 Pf. an,

sowie noch eine große Auswahl

Kleiderstoffe, Wintermäntel, Regenmäntel, fertige Costumes, Unterröcke, gewirkte, wollene und Spitzen-Châles, schwarze und farbige Seidenzeuge und Seidensammte

zu enorm billigen Preisen.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

Karlsruher Turngemeinde.

2.1. Am 4. November d. J. findet zu Ehren unserer zum Militär einberufenen Turner im oberen Saale des Gasthauses „zum weißen Bären" ein **Tanzkränzchen** statt, wozu wir die Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Bemerken einladen, daß die Einführung fremder Herren untersagt ist.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 1 Mark.

Der Turnrath.

14. Oeffentliche Sitzung der Generalsynode

der evang.-protest. Landeskirche
in dem Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 27. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

Bericht der Verfassungs-Commission über den Gesetzesentwurf, die Einkommensverhältnisse der evangelisch-protestantischen Pfarrer betreffend.

Berichterstatter: Oberstaatsanwalt Kiefer.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

25. Okt. Ludwig Scheer von Marlen, Schuhmacher in Kürnbach, mit Karoline Michel von Kürnbach.
25. „ Peter August Dörfer von Steinsfurth, Schneider allda, mit Magdalene Mayer von Winterbach.
25. „ Georg Kling von Altenbach, Steinhauer allda, mit Elise Bender von Neustadt a./H.
25. „ Albert Schulz von hier, Hofschuhmacher, mit Therese Scherrer von Hagenbach.
25. „ Xaver Wiggenhauser von Bodmann, Eisenbahnarbeiter, mit Sofie Weiß von Neuenbürg.

Eheschließungen:

26. Okt. Leopold Kunz von hier, Bäckermeister, mit Bertha Stoll von Hohenheim.

Geburten:

24. Okt. Emma Bertha Camilla, Vater Julius Kappes, Großh. Revisor.
24. „ Franz Theodor, Vater Chr. Körner, Wurstler.
25. „ Erich Johann Franz, Vater Johann Speicher, Buchhalter.
25. „ Mathilde Anna, Vater Rudolf Peters, Bez.-Maschinen-Ingenieur.
25. „ Emma Elisabeth, Vater Josef Baus, Magazin-Aufseher
26. „ Luise Karoline, Vater Johann Hofer, Maurer

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Oktober.

Darmstädter Hof. Beckenhaupt, Kfm. v. New-York. Paternostre u. Wonnemann, Kaufl. v. Görlitz. Kröner, Kfm. v. Stuttgart. Mayser, Fabr. v. Ulm.

Deutscher Hof. Döderer, Geh. Rath v. Stuttgart. Weiser, Förster v. Wildbad. Meßmer, Architekt v. Villingen. Stengel, Kfm. v. Schopfheim. Wehrle, Kfm. v. Straßburg. Englert, Kfm. v. Baden. Hauger, Kfm. v. Waghäusel Schäfer, Priv. u. Huth, Lieut. v. Rastatt. v. Stern, Lieut. v. Bruchsal.

Englischer Hof. Beutel, Ingr. v. Wien. Schulz, Kfm. v. Stuttgart. Hertlin, Kfm. v. Dessau. Sommer, Kfm. v. Ulm. Henze, Kfm v. Mainz. Cozutrop mit Frau v. Altona.

Erbprinzen. Tappon m. Frau a. England. Munzinger, Gerichtsassessor von Landau. Frau Budde von Aachen. v. Steiger v. Frankfurt. Genau, Kfm. von Bordeaux Gleser, Kfm. v. Mannheim. Langer, Kfm. v. Augsburg. Haas, Kfm. v. Bielefeld. Leße, Kfm. v. Plauen.

Grüner Hof. Roller, Arzt m. Schwester v. Illenau. Uber u. Cahn, Kaufl. v. Stuttgart. Fleischmann u. Busch, Kfl. v. Straßburg. Gebr. Reiß, Kaufl. von Mannheim. Obenauf, Kfm v. Dresden. Koppe und Löcke, Kaufl. v. Hamburg. Lange, Kaufm. v. München. Hattenhausen, Kfm. v. Cöln. Oehlschläger, Kaufm. von Magdeburg. Zölle, Kaufm. von Frankfurt. Schenking, Rentier v. Hittrup.

Hotel Große. Salomon, Sußmann, Ehrmann u. Grere, Kfl. v. Berlin. Gampertz, Kaufm. v. Deventer. Maurer, Kfm. v. Lahr. Philippsohn u. Lorsch, Kfl. v. Cöln. Eckstein, Kfm. v. Basel. Schmitz, Kaufm. von Crefeld. Richter, Kaufm. von Hamburg. Gauße und Thun, Kfl. v. Frankfurt. Neißer, Kaufm. v. München. Plaßberg, Kfm. v Bremen. Böhme, Kfm. v. Brandenburg. Senn, Kfm. v. Todtnau. Unger, Kfm. m. Frau von Holstein. Gerteis, Baumeister von Freiburg. von Houtsbeck von Gaggenau. Maier, Reg.-Direktor von Speyer. Laval, Oberinspektor, v. Jäger, Eisenbahndirektor u. Caster, Oberingenieur v. Ludwigshafen.

Nassauer Hof. Cahn m. Fam. von Luxemburg. Wendel, Kaufm. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Göppingen. Knoller, Kaufm. von Elberfeld. Wachenheim, Kfm. v. Offenburg.

Prinz Wilhelm. Fischer, Kaufm. v. Pforzheim. Strehler, Kfm. v. Dresden. Schleier, Kaufm. v. Offenburg. Wegemann, Fabr. v. Straßburg.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 27. Okt.	Abends:	4¾	Uhr.
Samstag den 28. Okt.	Morgengottesdienst:	7½	„
	Hauptgottesdienst:	9½	„
	Sabbath-Ausgang:	5³⁰	„

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 27. Okt.	Sabbath-Anfang:	4³⁰	Uhr.
Samstag den 28. Okt.	Morgengottesdienst:	8	„
	Predigt:	9¹⁵	„
	Nachmittagsgottesdienst:	4	„
	Sabbath-Ausgang:	5⁴⁰	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.